

Die Tochter des

Und die mich lieb in Mütterlichkeit,  
 Und die mich pflegte in Litten,  
 Die was mir für eine heil'ge Welt,  
 Wohl nicht von Marmelade wissen.

Die Hoffte mir die Last last,  
 Und ließ die Erde grün;  
 Möcht' ich sie die Weiden laßt,  
 All in der Erde grün.

So kam die Nacht, die nach der Welt  
 All Lichte sie gestirbt;  
 Nun den hat sie in tiefem Lied  
 Sie ihre Seele empfangen.

Componist 1851.

J. Mörike  
 (Op. 8. 67.)